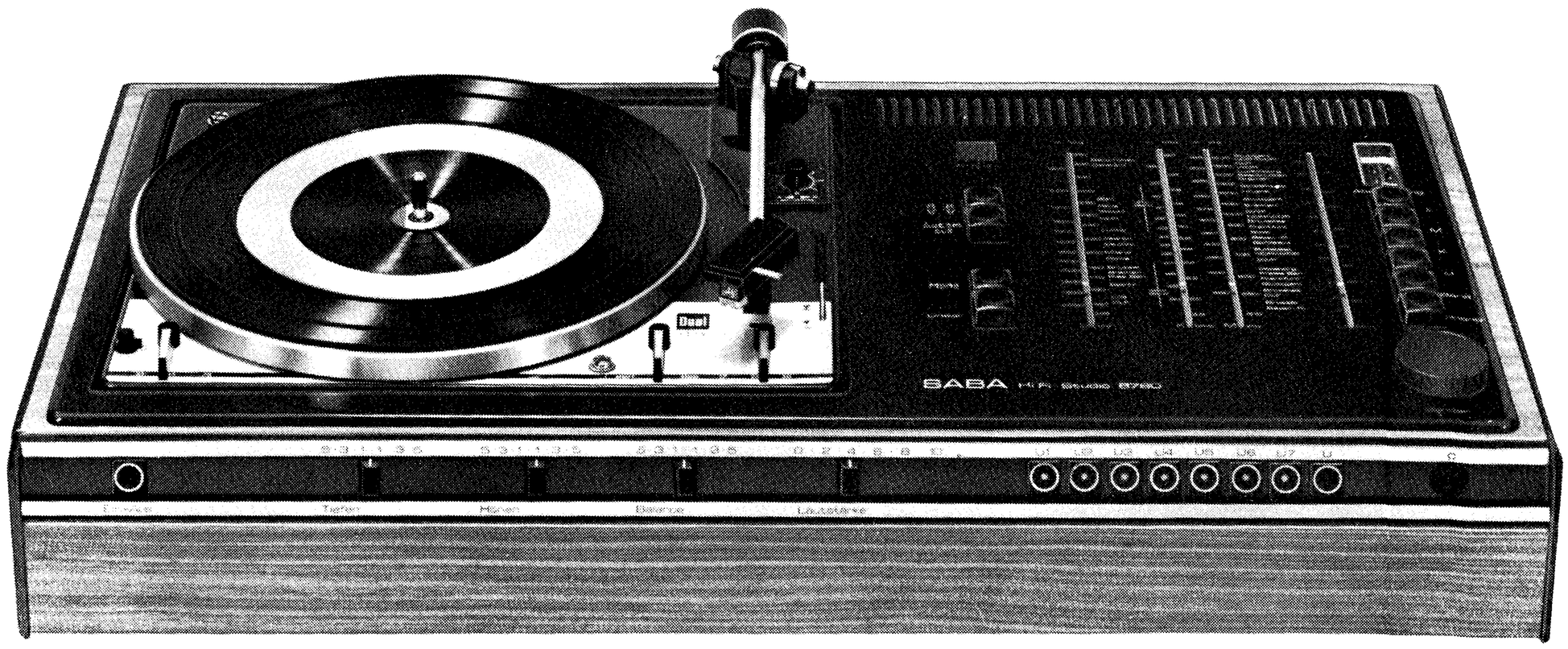
SABA

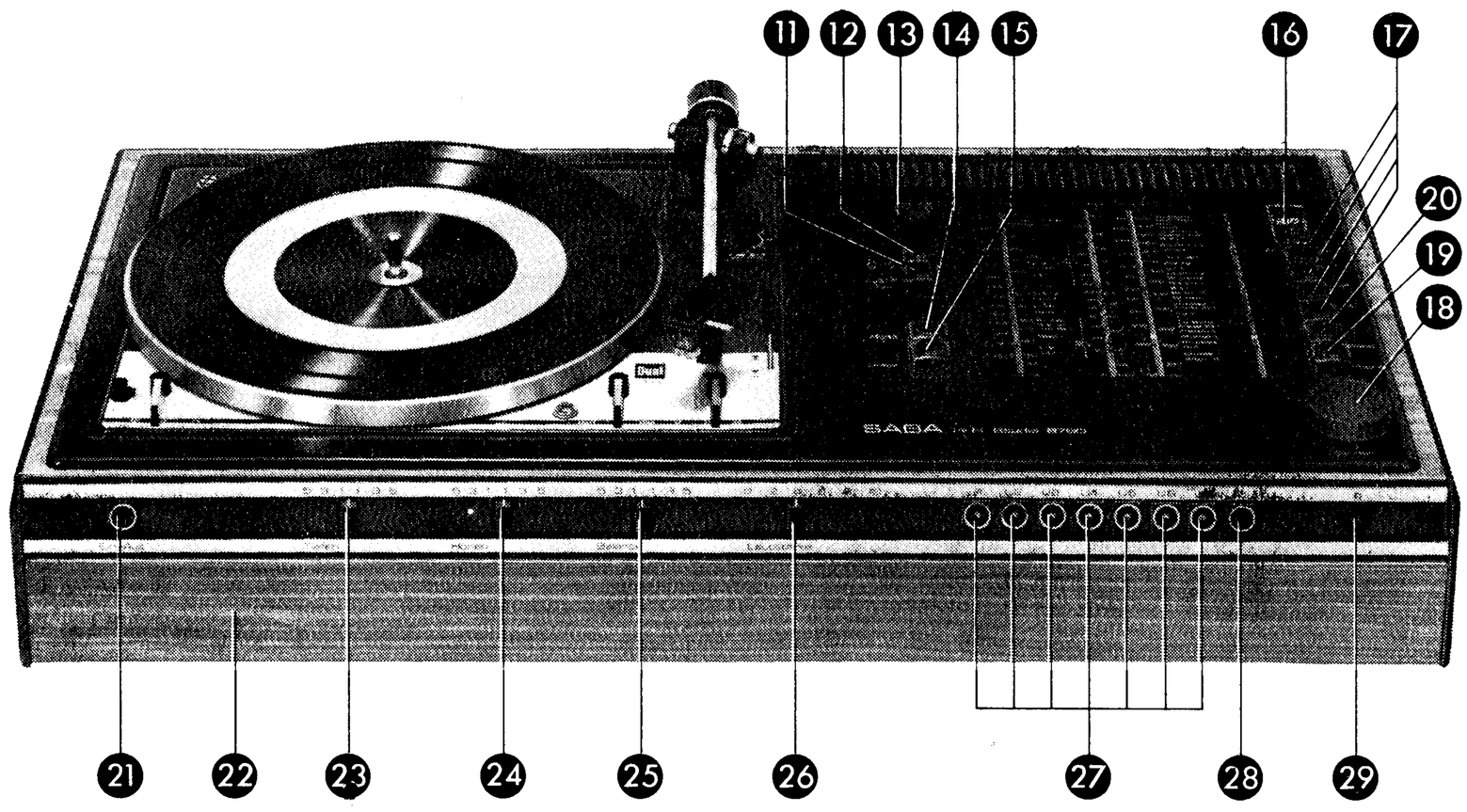
HiFi 129

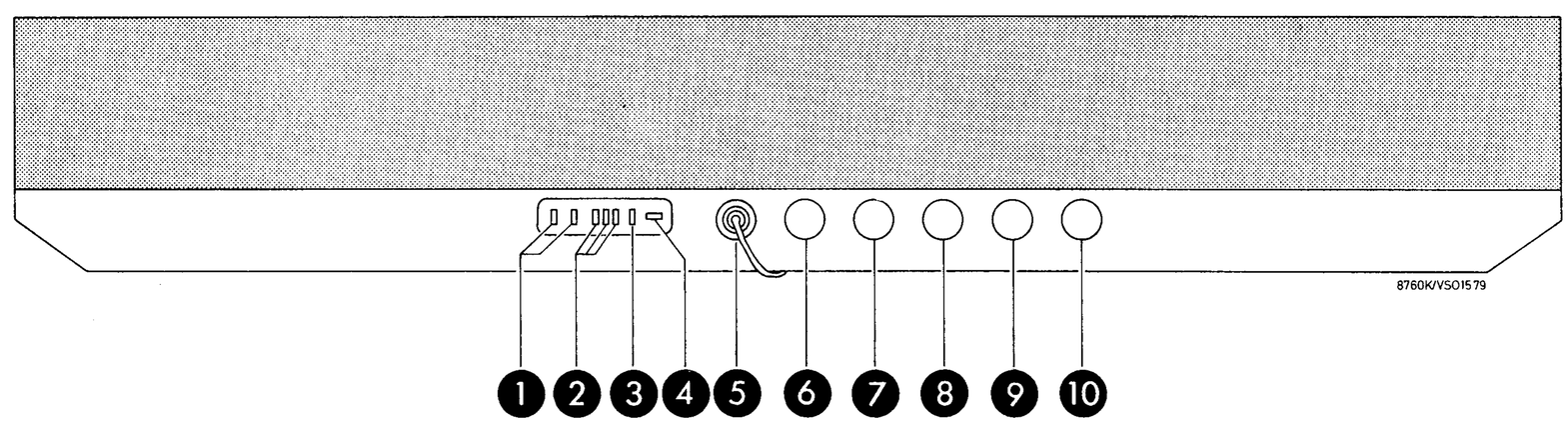
Service-Instruction

HiFi-Studio-Kombination 8760 K



Kurzanleitung · Short instructions · Instructions condensées · Istruzioni in breve





17 **Wellenbereiche**
Wave ranges
Gammes d'ondes
Gamme d'onda

18 **Senderwahl**
Station tuning
Syntonisation
Sintonia

19 **Schallplatte**
Record
Disque
Disco

20 **Tonband**
Tape
Bande
Nastro

21 **Ein-Aus**
On-off
Marche-arrêt
Acceso / spento

1 **UKW-Antenne**
FM antenna
Antenne OUC
Antenna FM

2 **Antennenbrücke**
Antenna bridge
Pont d'antenne
Ponte d'antenna

3 **AM-Antenne**
AM antenna
Antenne AM
Antenna AM

4 **Erde**
Ground
Terre
Terra

5 **Phono Magnet**
Magnetic pick-up
PU magnétique
Giradischi a sistema magnetico

6 **Band**
Tape recorder
Enregistreur
Registratore

7 **Stereolautsprecher rechts**
Stereo speaker right
HP stéréo droite
Altoparlante stereo a destra

8 **Quadrosoniclautsprecher rechts**
Quadrosonic speaker right
HP Quadrosonic droite
Altoparlante quadrosonic a destra

9 **Quadrosoniclautsprecher links**
Quadrosonic speaker left
HP Quadrosonic gauche
Altoparlante quadrosonic a sinistra

10 **Stereolautsprecher links**
Stereo speaker left
HP stéréo gauche
Altoparlante stereo a sinistra

11 **Automatik**
Automatic
Accord automatique
Automatismo

12 **Quadrosonic**
Quadrosonic
Quadrosonic
Quadrosonic

13 **Stereo-Anzeige**
Stereo indicator
Indicateur stéréo
Indicatore stereo

14 **Mono**
Mono
Mono
Mono

15 **Linear**
Linear
Linéar
Lineare

16 **Abstimmanzeige**
Tuning indicator
Indicateur syntonisation
Indicatore di sintonia

22 **Frontklappe**
Front lid
Volet frontal
Coperchio frontale

23 **Tiefen**
Bass
Basses
Bassi

24 **Höhen**
Treble
Aiguës
Alti

25 **Balance**
Balance
Balance
Balance

26 **Lautstärke**
Volume
Volume
Volume

27 **UKW-Stationstasten**
FM station contact keys
Touches contact stations OUC
Tasti digitali stazione FM

28 **UKW**
FM
OUC
FM

29 **Kopfhörer**
Headphones
Ecouteur
Cuffia

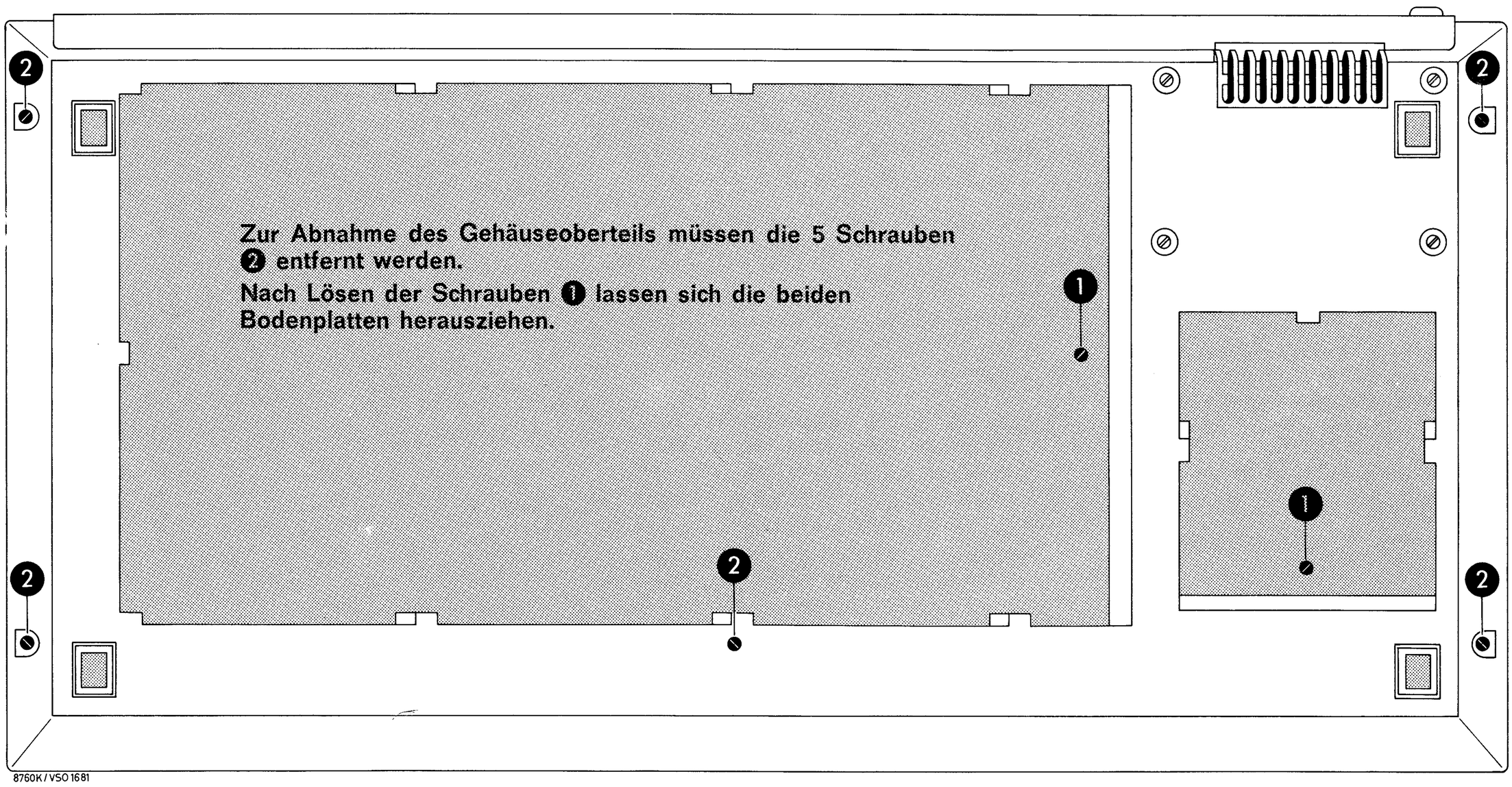
SABA

HiFi 129

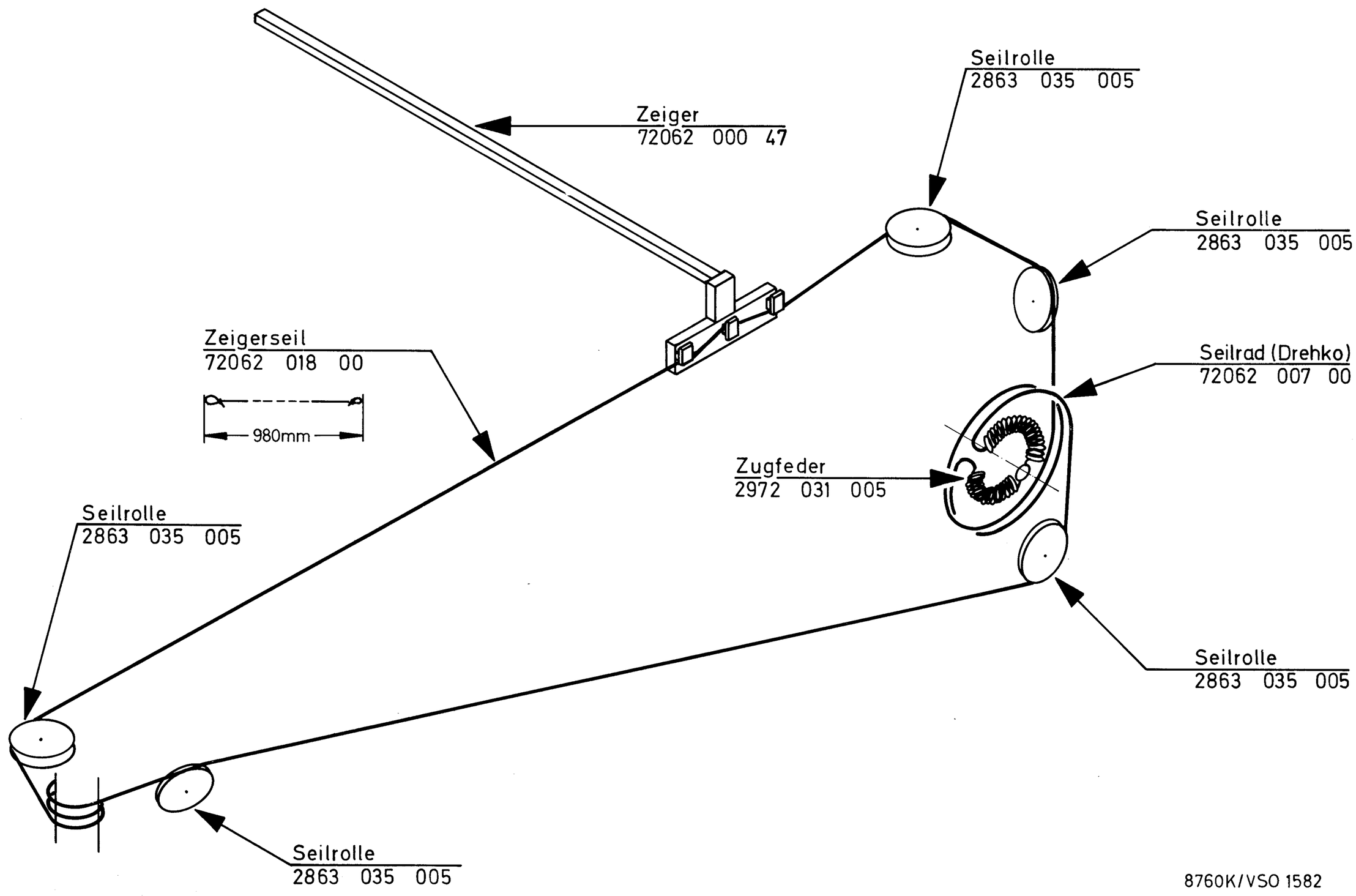
Service-Schaltbild

HiFi-Studio-Kombination 8760 K

Ausbauhinweise



Seillaufschema



Achtung!

Beim Anschluß von Meßgeräten immer zuerst die Masse anschließen. Sie vermeiden damit, daß Transistoren durch Spannungsspitzen vom Netz zerstört werden. Fassen Sie auch immer zuerst einmal das Chassis an, bevor Sie Teile der Schaltung berühren, um eine mögliche statische Aufladung abzuleiten.
Vor Beginn des Abgleichs soll das Gerät etwa 15 Minuten eingeschaltet sein.

Netzteil

1. P 631 auf 40 V am Meßpunkt P einstellen.

Endstufen

1. Lautsprecher abtrennen und mit P 506 über R 504 (linker Kanal) bzw. mit P 806 über R 804 (rechter Kanal) jeweils 10 mV einstellen (entspricht einem Ruhestrom von 36 mA).
2. Lautsprecher oder Ersatzwiderstand einschalten und mit P 492 (linker Kanal) bzw. P 792 (rechter Kanal) Gleichspannungs-Null am Ausgang einstellen (± 30 mV).

AM-Teil

a) Taste M drücken; Empfänger auf 800 kHz einstellen.

b) Antennenbrücke in Position B bringen.

c) RVM an die Meßpunkte D (+) und A (−) anschließen.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

d) P 338 auf 220 mV über R 312 einstellen.

e) P 377 auf 220 mV über R 296 einstellen.

f) Meßsender (460 kHz, Ausgang mit 60 Ohm abgeschlossen) über 10 nF an Meßpunkt C anschließen.

g) Die Eingangsspannung soll während des Abgleichs so dosiert werden, daß die Spannung am RVM etwa 0,5 V beträgt.

1. L 334, L 323, Filter 331 b, 331 a, 297 b und 297 a in dieser Reihenfolge auf Maximum abgleichen.

AM-HF-Abgleich

Kontrolle: Bei unterem Anschlag des Skalenzeigers muß dieser auf der Skalenendmarke stehen.

a) Meßsender ablöten und über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an die Antennenbuchse anschließen.

b) Abgleich bei 0,5 V am RVM vornehmen.

1. Taste **L** drücken. Bei 190 kHz L 272 (Osz.) und Filter 257 b (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
2. Taste **M** drücken. Bei 600 kHz L 268 (Osz.) und L 256 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
3. Bei 1500 kHz C 267 (Osz.) und C 256 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
4. Erforderlichenfalls 2. und 3. wiederholen.
5. Taste **K** drücken. Bei 7 MHz L 263 (Osz.) und L 253 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
6. Bei 16 MHz C 262 (Osz.) und C 253 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.
7. Erforderlichenfalls 5. und 6. wiederholen.
8. Bei 460 kHz L 252 auf Minimum abgleichen.

FM-Teil

a) Taste U drücken; Automatik ausschalten.

b) RVM an die Meßpunkte X (−) und X' (+) anschließen.

c) RVM mit Nullpunkt in der Mitte an die Meßpunkte Z und Y anschließen.

d) NF-Voltmeter an Lautsprecher-Ausgang anschließen.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

e) Meßsender über 1 nF an Meßpunkt G anschließen.

f) Abgleich bei 1 V am RVM vornehmen.

Ratio-Filter

1. Filter 352 a auf Maximum abgleichen.
2. Filter 352 b auf Nulldurchgang abgleichen.
3. Meßsender jetzt 30% amplitudenmodulieren.
4. P 357 auf NF-Minimum einstellen.
5. Mit Filter 352 b Nulldurchgang korrigieren.

Filter 326, 314 und 307

1. Die Filter 326 b, 326 a, 314 b, 314 a, 307 b und 307 a in dieser Reihenfolge auf Maximum abgleichen.

Abstimmanzeige

1. L 394 auf maximalen Ausschlag der Abstimmanzeige abgleichen.

ZF-Filter im Tuner

1. Rauschen durch Hineindrehen von L 207 und L 217 reduzieren.
2. Kopplung durch Linksdrehen von K 241/242 unterkritisch einstellen.
3. L 241 und L 242 auf Maximum abgleichen.
4. Erforderlichenfalls 2. und 3. wiederholen.
5. Kopplung durch Rechtsdrehen von K 241/242 kritisch einstellen (Maximum am RVM).

Wobbeln der FM-ZF-Durchlaßkurve

g) Wobbler (10,7 MHz Mittenfrequenz) an Meßpunkt G anschließen.

h) Oszillograf mit HF-Tastkopf an Meßpunkt H anschließen.

1. Erforderlichenfalls die Symmetrie der ZF-Kurve mit Filter 241 und Filter 307 korrigieren.

FM-HF-Abgleich

Kontrolle: Bei Rechtsanschlag des Skalenzeigers muß dieser auf der Skalenendmarke stehen.

a) UKW-Generator (1 kHz frequenzmoduliert) an die Antennenbuchse anschließen.

b) NF-Voltmeter an die Meßpunkte Z und Y anschließen.

c) RVM an die Meßpunkte J und Y anschließen.

d) Automatik ausschalten.

1. Stationstaste U 1 anwählen und das zugehörige Potentiometer auf 105 MHz (Rechtsanschlag) stellen.
2. P 1186 auf 20 V am Meßpunkt J einstellen.
3. Stationstaste U 2 anwählen und das zugehörige Potentiometer auf 87 MHz (Linksanschlag) stellen.
4. P 1113 auf 3,8 V am Meßpunkt J einstellen.
5. Hauptabstimmung U anwählen und Skalenzeiger auf 87 MHz (unterer Anschlag) stellen.
6. P 1104 auf 3,8 V am Meßpunkt J einstellen.
7. Bei 90 MHz L 226 (Osz.) und L 207, L 217 (HF) auf Maximum am NF-Voltmeter abgleichen.
8. Bei 101 MHz C 226 (Osz.) und C 212, C 214 (HF) auf Maximum am NF-Voltmeter abgleichen.
9. Erforderlichenfalls 7. und 8. wiederholen.

Stereo-Decoder

1. Taste U drücken und Hauptabstimmung U anwählen.
2. Stereogenerator an Antenneneingang anschließen und Empfänger genau auf Generator-Frequenz abstimmen (ca. 101 MHz, 1 mV). Danach Automatik einschalten.

3. P 914 auf Mittelstellung, P 922 Linksanschlag.

4. RC-Generator (114 kHz, ca. 850 mV) an Meßpunkt S, NF-Millivoltmeter an Meßpunkt K anschließen. L 908 auf Minimum abgleichen.

5. Stereo-Generator nur mit Pilotton 19 kHz modulieren. Pilotspannung ca. 3 mV an Meßpunkt K einstellen. NF-Millivoltmeter an Meßpunkt M anschließen. L 916, L 917, L 918 auf Maximum abgleichen.

6. Danach NF-Millivoltmeter an Meßpunkt K anschließen und die Pilotspannung auf 25 mV erhöhen.

7. Generator mit Multiplexsignal 1 kHz links modulieren. L 916 durch etwa $^1/_4$ Umdrehung nach links auf NF-Minimum am Meßpunkt R abgleichen.

8. Pilotspannung auf 17 mV an Meßpunkt K verringern und P 914 nach rechts drehen, bis die Stereo-Anzeige aufleuchtet.

9. Pilotspannung wieder auf 25 mV erhöhen und L 916 auf NF-Minimum am Meßpunkt R abgleichen.

10. Mit P 922 Übersprechdämpfung auf 38 dB einstellen und L 916 auf NF-Minimum nachgleichen.

11. Die Übersprechdämpfung muß in beiden Kanälen 38 ± 2 dB betragen. Erforderlichenfalls abwechselnd links oder rechts modulieren und die Übersprechdämpfung durch geringfügiges wechselseitiges Nachgleichen von L 916 und L 917 auf gleichen Wert bringen.

12. Stereo-Generator nur mit 19 kHz modulieren und L 933 am Meßpunkt L bzw. L 948 am Meßpunkt R auf Minimum abgleichen.

Stereo-Schwelle

1. P 391 wird so eingestellt, daß die Stereoanzeige bei einer Antennenspannung von 15 μV oder einem „hörwürdigen" Sender gerade aufleuchtet.

Attention!

When connecting measuring instruments be sure to always connect first the ground. In doing so you will avoid that the transistors might be destroyed by voltage surges. Besides please always seize first the chassis before touching parts of the circuits in order to lead down a possible static charge. Prior to the alignment the receiver should remain switched on for about 15 minutes.

Power Supply Unit

1. Adjust P 631 to 40 V at the measuring point P.

Final Stages

1. Switch off loudspeaker and adjust to 10 mV with P 506 via R 504 (left-hand channel) and with P 806 via R 804 (right-hand channel) respectively (corresponds to a rest potential of 36 mA).

2. Put loudspeaker or artificial resistor into operation and adjust with P 492 (left-hand channel) and with P 792 (right-hand channel) respectively to DC zero at the output (± 30 mV).

AM Section

a) Press button M, tune receiver to 800 kHz.

b) Set aerial bridge to position B.

c) Connect VTVM to the measuring points D (+) and A (−).

AM-IF 460 kHz Alignment

d) Adjust P 338 to 220 mV via R 312.

e) Adjust P 377 to 220 mV via R 296.

f) Connect signal generator (460 kHz, output terminated with 60 ohm) to measuring point C via 10 nF.

g) During the alignment the input voltage is to be dosed to such effect that the voltage on the VTVM reads about 0,5 V.

1. Align L 334, L 323, filters 331 b, 331 a, 297 b and 297 a to maximum in the latter order.

AM-RF Alignment

Check: Make sure that when the tuning control is turned as far as the right-hand stop the pointer will be at the far end of the dial.

a) Unsolder signal generator and connect same to the aerial socket via an artificial aerial (200 pF and 400 ohm in series).

b) Carry through alignment at 0,5 V on the VTVM.

1. Press key **L**. Align L 272 (osc.) and filter 257 b (RF) to maximum at 190 kHz.

2. Press key **M**. Align L 268 (osc.) and L 256 (RF) to maximum at 600 kHz.

3. Align C 267 (osc.) and C 256 (RF) to maximum at 1500 kHz.

4. Repeat 2. and 3. if necessary.

5. Press key **K**. Align L 263 (osc.) and L 253 (RF) to maximum at 7 MHz.

6. Align C 262 (osc.) and C 253 (RF) to maximum at 16 MHz.

7. Repeat 5. and 6. if necessary.

8. Align L 252 to minimum at 460 kHz.

FM Section

a) Press key U; switch off the automatic device.

b) Connect VTVM to the measuring points X (−) and X' (+).

c) Connect VTVM with zero point in the centre to the measuring points Z and Y.

d) Connect LF voltmeter to the loudspeaker output.

FM-IF 10,7 MHz Alignment

e) Connect signal generator to measuring point G via 1 nF.

f) Carry through alignment with 1 V on the VTVM.

Ratio Filter

1. Adjust filter 352 a to maximum.

2. Align filter 352 b to zero passage.

3. Now amplitude-modulate signal generator by 30%.

4. Adjust P 357 to LF minimum.

5. Rectify zero passage with filter 352 b.

Filters 326, 314 and 307

1. Align filters 326 b, 326 a, 314 b, 314 a, 307 b and 307 a to maximum in the latter order.

Tuning Indication

1. Align L 394 to maximum deflection of the tuning indication.

IF Filter in the Tuner

1. Reduce noise by screwing in L 207 and L 217.

2. Adjust coupling subcritical by turning K 241/242 to the left-hand side.
3. Adjust L 241 and L 242 to maximum.
4. Repeat 2. and 3. if necessary.
5. Adjust coupling critical by turning K 241/242 to the right-hand side (maximum on the VTVM).

Wobbulating of the FM-IF passage curve

g) Connect wobbulator (10,7 MHz centre frequency) to measuring point G.

h) Connect oscillograph with HF key head to measuring point H.

1. Rectify the symmetry of the IF curve with filter 241 and 307 if necessary.

FM-RF Alignment

Check: When turning the tuning control as far as possible to the right the pointer must be in line with the far end of the dial.

a) Connect FM generator (1 kHz frequency modulated) to the aerial socket.

b) Connect LF voltmeter to the measuring point Z and Y.

c) Connect the VTVM to the measuring points J and Y.

d) Switch off the automatic device.

1. Touch station key U 1 and adjust the pertaining potentiometer to 105 MHz (right-hand stop).
2. Adjust P 1186 to 20 V at the measuring point J.
3. Touch station key U 2 and adjust the pertaining potentiometer to 87 MHz (left-hand stop).
4. Adjust P 1113 to 3,8 V at the measuring point J.
5. Touch central tuning U and adjust dial pointer to 87 MHz (left-hand stop).
6. Adjust P 1104 to 3,8 V at the measuring point J.
7. Align L 226 (osc.) and L 207, 217 (RF) to maximum at 90 MHz on the LF voltmeter.
8. Align C 226 (osc.) and C 212, C 214 (RF) to maximum at 101 MHz on the LF voltmeter.
9. Repeat 7. and 8. if necessary.

Stereo Decoder

1. Press key U and touch central tuning U.
2. Connect stereo generator to the aerial input and tune receiver exactly to the generator frequency (about 101 MHz, 1 mV). Following this, switch in the automatic device.
3. Set P 914 to centre position, P 922 to left-hand stop.
4. Connect RC generator (114 kHz, about 850 mV) to measuring point S, LF millivoltmeter to measuring point K. Align L 908 to minimum.
5. Modulate the stereo generator with the pilot tone of 19 kHz only. Adjust pilot tension to about 3 mV at the measuring point K. Connect LF millivoltmeter to measuring point M. Align L 916, L 917, L 918 to maximum.
6. Following this connect LF millivoltmeter to measuring point K and increase the pilot tension to 25 mV.
7. Modulate generator with Multiplex signal 1 kHz at the left-hand side. Align L 916 by about a quarter of a revolution to the left-hand side to a LF minimum at the measuring point R.
8. Reduce pilot tension to 17 mV at the measuring point K and turn P 914 to the right-hand side until the stereo indication will light up.
9. Increase the pilot tension again to 25 mV and align L 916 to LF minimum at the measuring point R.
10. Adjust cross-talk attenuation to 38 dB with P 922 and realign L 916 to LF minimum.
11. The cross-talk attenuation must be 38 ± 2 dB in both channels. If necessary modulate alternately at the left or right-hand side and bring the cross-talk attenuation to the same value by realigning L 916 and L 917 insignificantly and alternately.
12. Modulate stereo generator with 19 kHz only and align L 933 at the measuring point L and L 948 at the measuring point R respectively to minimum.

Stereo Threshold

1. Adjust P 391 in such a way that the stereo indication will just light up at an aerial tension of 15 μV or a sufficiently powerful station.

Attention!

Si vous branchez des instruments de mesure prenez soin de brancher la masse en premier lieu. En faisant ainsi vous éviterez que les transistors soient détruits par une surtension. En outre veuillez toujours saisir premièrement le châssis avant de toucher les parts des circuits pour faire déscendre une charge statique éventuelle.
Avant l'alignement le récepteur doit rester en marche pendant 15 minutes approximativement.

Bloc Secteur

1. Régler P 631 à 40 V au point de mesure P.

Etages finals

1. Déconnecter le haut-parleur et régler à 10 mV avec P 506 à travers R 504 (canal gauche) et avec P 806 à travers R 804 (canal droit) respectivement (correspond à un courant de repos de 36 mA).
2. Connecter le haut-parleur ou une résistance artificielle et régler à courant direct — zéro à la sortie (± 30 mV) avec P 492 (canal gauche) et P 792 (canal droit) respectivement.

Partie AM

a) Enfoncer touche M; accorder le récepteur à 800 kHz.

b) Mettre le pont d'antenne en position B.

c) Raccorder le voltmètre à lampes aux points de mesure D (+) et A (−).

Alignement AM-MF 460 kHz

d) Régler P 338 à 220 mV à travers R 312.

e) Régler P 377 à 220 mV à travers R 296.

f) Raccorder le générateur à signaux (460 kHz, sortie fermée avec 60 ohm) au point de mesure C à travers 10 nF.

g) Pendant l'alignement la tension d'entrée doit être dosée de façon que la tension sur le voltmètre à lampes est de l'ordre d'environ 0,5 V.

1. Aligner L 334, L 323, filtres 331 b, 331 a, 297 b et 297 a au maximum dans cet ordre.

Accord AM-HF

Contrôle: La position de l'aiguille à la butée droite doit correspondre avec la marque de fin d'échelle du cadran.

a) Désouder le générateur à signaux et raccorder à travers l'antenne artificielle (200 pF et 400 ohm en série) à la douille d'antenne.

b) Effectuer l'alignement à 0,5 V sur le voltmètre à lampes.

1. Enfoncer touche **L**. Aligner L 272 (osc.) et filtre 257 b (HF) au maximum à 190 kHz.
2. Enfoncer touche **M**. Aligner L 268 (osc.) et L 256 (HF) au maximum à 600 kHz.
3. Aligner C 267 (osc.) et C 256 (HF) au maximum à 1500 kHz.
4. Répéter 2. et 3. si nécessaire.
5. Enfoncer touche **K**. Aligner L 263 (osc.) et L 253 (HF) au maximum à 7 MHz.
6. Aligner C 262 (osc.) et C 253 (HF) au maximum à 16 MHz.
7. Répéter 5. et 6. si nécessaire.
8. Aligner L 252 au minimum à 460 kHz.

Partie FM

a) Enfoncer touche U; déconnecter le dispositif automatic.

b) Raccorder le voltmètre à lampes aux points de mesure X (−) et X' (+).

c) Raccorder le voltmètre à lampes avec point zéro dans le centre aux points de mesure Z et Y.

d) Raccorder le voltmètre BF à la sortie du haut-parleur.

Alignement FM-MF 10,7 MHz

e) Raccorder le générateur à signaux à point de mesure G à travers 1 nF.

f) Effectuer l'alignement à 1 V sur le voltmètre à lampes.

Détecteur

1. Aligner filtre 352 a au maximum.
2. Aligner filtre 352 b au passage par zéro.
3. Maintenant moduler en amplitude à 30% le générateur à signaux.
4. Régler P 357 au minimum BF.
5. Corriger le passage par zéro avec filtre 352 b.

Filtres 326, 314 et 307

1. Aligner filtres 326 b, 326 a, 314 b, 314 a, 307 b et 307 a au maximum dans cet ordre.

Indication d'accord

1. Aligner L 394 à une déviation maximale de l'indication d'accord.

Filtre MF dans le tuner

1. Réduire le bruit en vissant L 207 et L 217.
2. Ajuster le couplage en dessous du point de critique en tournant K 241/242 à la guche.
3. Aligner L 241 et L 242 au maximum.
4. Répéter 2. et 3. si nécessaire.
5. Ajuster couplage critiquement en tournant K 241/242 à droite (maximum sur le voltmètre).

Wobbulation de la courbe de passage FM-MF

g) Raccorder le wobbulateur (10,7 MHz mi-fréquence) au point de mesure G.

h) Raccorder l'oscillographe avec palpeur HF au point de mesure H.

1. Si nécessaire corriger la symétrie de la courbe MF avec les filtres 241 et 307.

Alignement FM-HF

Contrôle: La position de l'aiguille à la butée droite doit correspondre avec la marque de fin d'échelle du cadran.

a) Raccorder le générateur de signaux FM (1 kHz modulé en fréquence) à la douille d'antenne.

b) Raccorder le voltmètre BF aux points de mesure Z et Y.

c) Raccorder le voltmètre à lampes aux points de mesures J et Y.

d) Déconnecter le dispositif automatique.

1. Toucher la touche de station U 1 et régler le potentiomètre y appartenant à 105 MHz (butée droite).
2. Régler P 1186 à 20 V au point de mesure J.
3. Toucher la touche de station U 2 et régler le potentiomètre y appartenant à 87 MHz (butée gauche).
4. Régler P 1113 à 3,8 V au point de mesure J.
5. Toucher l'accord principal U et placer l'aiguille du cadran à 87 MHz (butée gauche).
6. Régler P 1104 à 3,8 V au point de mesure J.
7. Aligner L 226 (osc.) et L 207, L 217 (HF) au maximum sur le voltmètre BF à 90 MHz.
8. Aligner C 226 (osc.) et C 212, C 214 (HF) au maximum sur le voltmètre BF à 101 MHz.
9. Répéter 7. et 8. si nécessaire.

Décodeur stéréo

1. Enfoncer touche U et toucher l'accord principal U.
2. Raccorder le générateur stéréo à l'entrée d'antenne et aligner le récepteur exactement à la fréquence du générateur (environ 101 MHz, 1 mV). Après connecter le dispositif automatique.
3. Placer P 914 en position médiane, P 922 à la butée gauche.
4. Raccorder le générateur RC (114 kHz, environ 850 mV) au point de mesure S et le millivoltmètre BF au point de mesure K. Aligner L 908 au minimum.
5. Moduler le générateur stéréo seulement avec le son de pilote de 19 kHz. Régler la tension de pilote à environ 3 mV au point de mesure K. Raccorder le millivoltmètre BF au point de mesure M. Aligner L 916, L 917, L 918 au maximum.
6. Ensuite raccorder le millivoltmètre BF au point de mesure K et augmenter la tension de pilote à 25 mV.
7. Moduler le générateur avec le signal Multiplex 1 kHz à gauche. Aligner L 916 par 1/4 d'une révolution à gauche au minimum BF au point de mesure R.
8. Réduire la tension de pilote à 17 mV au point de mesure K et tourner P 914 à droit jusqu'à ce que l'indication stéréo s'allume.
9. Augmenter de nouveau la tension de pilote à 25 mV et aligner L 916 au minimum BF au point de mesure R.
10. Régler l'atténuation de diaphonie à 38 dB à l'aide de P 922 et réaligner L 916 au minimum BF.
11. L'atténuation de diaphonie doit être de 38 ± 2 dB dans les 2 canaux. Si nécessaire moduler réciproquement à gauche ou à droit et porter l'atténuation de diaphonie à la même valeur en réalignant L 916 et L 917 légèrement et réciproquement.
12. Moduler le générateur stéréo seulement avec 19 kHz et aligner au minimum L 933 au point de mesure L et L 948 au point de mesure R respectivement.

Seuille stéréo

1. Régler P 391 de façon que l'indication stéréo s'allume justement à une tension d'antenne de 15 μV ou à une station suffisamment puissante.

Attenzione! Collegando gli strumenti di misura, collegare sempre prima la massa. Si evita cosí che punte di tensione della rete distruggano i transistori. Toccate sempre un punto di massa, prima di toccare parti del circuito, per evitare possibili cariche statiche.
Prima di iniziare le tarature l'apparecchio deve scaldarsi per circa 15 minuti.

Alimentatore rete

1. Regolare P 631 su 40 V al punto di misura P.

Stadi finali

1. Disinserire l'altoparlante e regolare con P 506 tramite R 504 (canale sinistra) e con P 806 tramite R 804 (canale destra) rispettivamente su 10 mV (corrisponde a un corrente di riposo di 36 mA).
2. Inserire l'altoparlante o una resistenza artificiale e regolare con P 492 (canale sinistra) e con P 792 (canale destra) rispettivamente su corrente continua — zero all'uscita (± 30 mV).

Taratura della parte AM

a) Premere il pulsante M; sintonizzare il ricevitore su 800 kHz.

b) Mettere il ponte di antenna in posizione B.

c) Collegare il voltmetro a valvole ai punti di misura D (+) e A (−).

Taratura AM — FI 460 kHz

d) Regolare P 338 su 220 mV via R 312.

e) Regolare P 377 su 220 mV via R 296.

f) Collegare generatore di segnale (460 kHz, uscita chiusa con 60 ohm) al punto di misura C tramite 10 nF.

g) La tensione d'entrata è da dosare in modo che risulti una tensione di ca. 0,5 V sul voltmetro a valvole.

1. Tarare L 334, L 323, i filtri 331 b, 331 a, 297 b e 297 a sul màssimo in questo ordine.

Taratura AM — AF

Controllo: a fina corsa verso destra, l'indice deve corrispondere con la fine della suddivisione scala.

a) Dissaldare il generatore di segnale e collegare tramite un'antenna artificiale (200 pF e 400 ohm in serie) alla boccola dell'antenna.

b) Efettuare la taratura con 0,5 V sul voltmetro a valvole.

1. Premere il pulsante **L**. Tarare L 272 (osc.) e filtro 257 b (AF) sul màssimo con 190 kHz.
2. Premere il pulsante **M**. Tarare L 268 (osc.) e L 256 (AF) sul màssimo con 600 kHz.
3. Tarare C 267 (osc.) e C 256 (AF) sul màssimo con 1500 kHz.
4. In caso di occorrenza ripetere 2. e 3.
5. Premere il pulsante **K**. Tarare L 263 (osc.) e L 253 (AF) sul màssimo con 7 MHz.
6. Tarare C 262 (osc.) e C 253 (AF) sul màssimo con 16 MHz.
7. In caso di occorenza ripetere 5. e 6.
8. Tarare L 252 sul minimo con 460 kHz.

Taratura della parte FM

a) Premere il pulsante U, disinserire il dispositivo automatico.

b) Collegare il voltmetro a valvole ai punti di misura X (−) e X' (+).

c) Collegare il voltmetro a valvole con zero centrale ai punti di misura Z e Y.

d) Collegare il voltmetro BF all'uscita dell'altoparlante.

Taratura FM — FI 10,7 MHz

e) Collegare il generatore di segnale al punto di misura G tramite 1 nF.

f) Effettuare la taratura con 1 V sul voltmetro a valvole.

Filtre — ratio

1. Tarare il filtro 352 a sul màssimo.
2. Tarare il filtro 352 b al passagio zero.
3. Adesso modulare l'ampiezza al 30% sul generatore di signale.
4. Regolare P 354 sul mínimo BF.
5. Correggere il passagio zero col filtro 352 b.

Filtri 326, 314 e 307

1. Tarare i filtri 326 b, 326 a, 314 b, 314 a, 307 b e 307 a sul màssimo in questo ordine.

Indicazione di sintonia

1. Tarare L 394 alla màssima indicazione di sintonia.

Filtre FI nel tuner

1. Ridurre il rumore avvitando L 207 e L 217.
2. Tarare ad accoppiamento lasco girando verso sinistra i K 241 e K 242.
3. Tarare L 241 e L 242 sul màssimo.
4. In caso di occorrenza repetere 2. e 3.
5. Tarare ad accompiamento critico girando verso destra i K 241 e K 242 (màssimo sul voltmetro a valvole).

Vobulazione della curva passante FM — FI

g) Collegare il vobulatore (10,7 MHz frequenza mediana) al punto di misura G.

h) Collegare l'oscilloscopio con sonda per AF al punto di misura H.

1. In caso di occorrenza correggere la simmetria della curva FI con i filtri 241 e 307.

Taratura AF — FM

Controllo: A fine corsa a destra della lancetta essa deve fermarsi sull'ultima divisione scala.

a) Collegare il generatore FM (1 kHz modulato di frequenza) alla boccola d'antenna.

b) Collegare il voltmetro BF ai punti di misura Z e Y.

c) Collegare il voltmetro a valvole ai punti di misura J e Y.

d) Disinserire il dispositivo automatico.

1. Toccare il tasto U 1 e regolare il potenziometro rispettivo su 105 MHz (fine corsa destra).
2. Regolare P 1186 su 20 V al punto di misura J.
3. Toccare il tasto U 2 e regolare il potenziometro rispettivo su 87 MHz (fine corsa sinistra).
4. Regolare P 1113 su 3,8 V al punto di misura J.
5. Toccare la sintonia manuale U e spostara la lancetta della scala su 87 MHz (fine corsa sinistra).
6. Regolare P 1104 su 3,8 V al punto di misura J.
7. Tarare L 226 (osc.) e L 207, L 217 (AF) sul màssimo al voltmetro a valvole con 90 MHz.
8. Tarare C 226 (osc.) e C 212, C 214 (AF) sul màssimo al voltmetro a valvole con 101 MHz.
9. In caso di occorrenza ripetere 7. e 8.

Decodificatore stereo

1. Premere il pulsante U e toccare la sintonia manuale U.
2. Collegare il generatore stereo all'entrata d'antenna e tarare il ricevitore esattamente sulla frequenza del generatore (ca. 101 MHz, 1 mV), poi inserire il dispositivo automatico.
3. Spostare P 914 nella posizione mediana, P 922 alla fine corsa sinistra.
4. Collegare il generatore RC (114 kHz, ca. 820 mV) al punto di misura S, il millivoltmetro al punto di misura K. Tarare L 908 al mínimo.

5. Modulare il generatore stereo solo col segnale di pilotaggio 19 kHz. Regolare la tensione di pilotaggio su ca. 3 mV al punto di misura K. Collegare il millivoltmetro al punto di misura M. Tarare L 916, L 917, L 918 sul màssimo.

6. Poi collegare il millivoltmetro al punto di misura K ed aumentare la tensione di pilotaggio su 25 mV.

7. Modulare il generatore a sinistra col signale Multiplex 1 kHz. Tarare L 916 sul mínimo BF al punto di misura R con ca. un quarto di una rotazione.

8. Ridurre la tensione di pilotaggio su 17 mV al punto di misura K e girare P 914 alla destra finchè l'indicazione stereo si illumina.

9. Aumentare la tensione di pilotaggio di nuovo su 25 mV e tarare L 916 sul mínimo BF al punto di misura R.

10. Regolare l'attenuazione di diafonia su 38 dB con P 922 e ritarare L 916 sul mínimo BF.

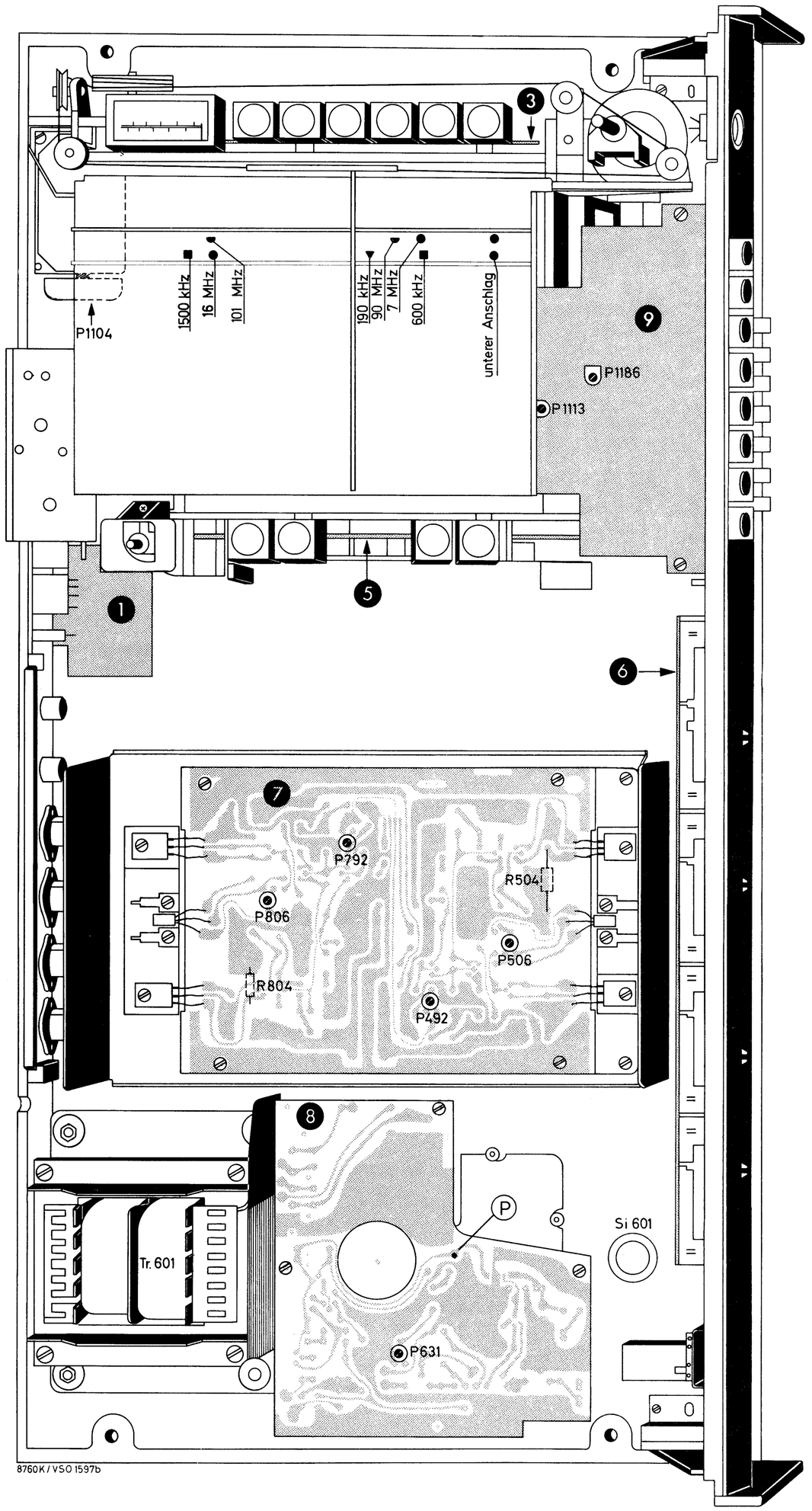
11. In ambedue i canali l'attenuazione di diafonia dev'essere di 38 — 2 dB. In caso di occorrenza modulare reciprocamente alla sinistra o alla destra e portare l'attenuazione di diafonia sullo stesso valore ritarando leggieramente e reciprocamente i L 916 e L 917.

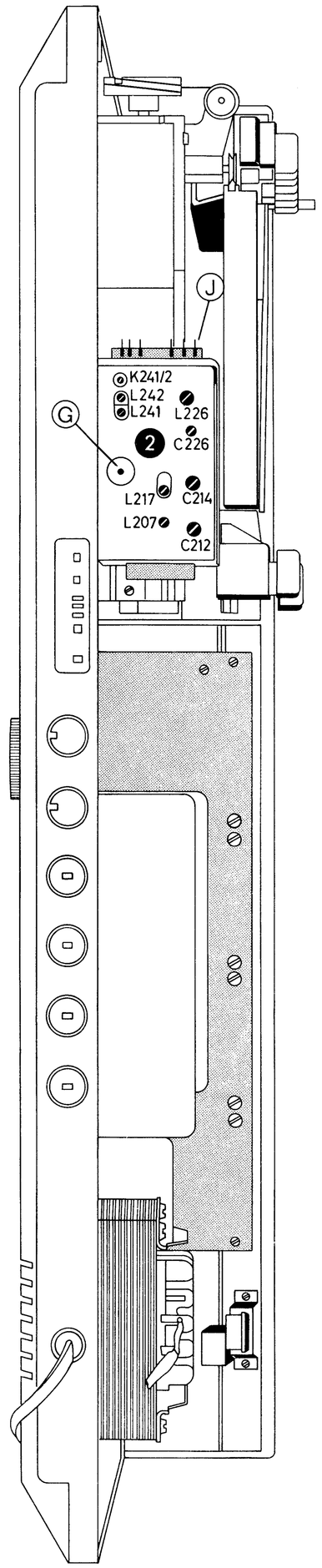
12. Modulare il generatore stereo solo con 19 kHz e tarare L 933 al punto di misura L e L 948 al punto di misura R rispettivamente sul mínimo.

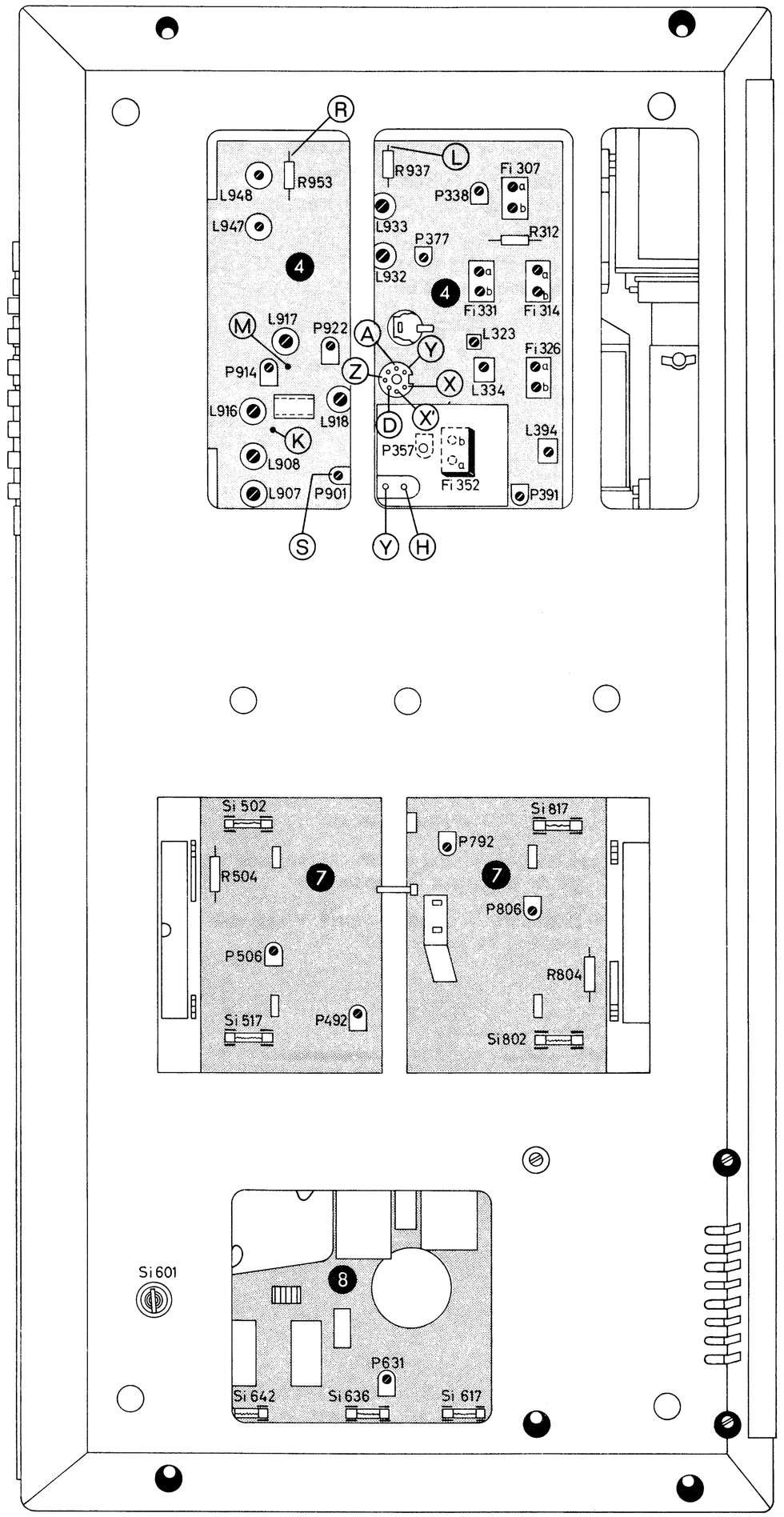
Soglia stereo

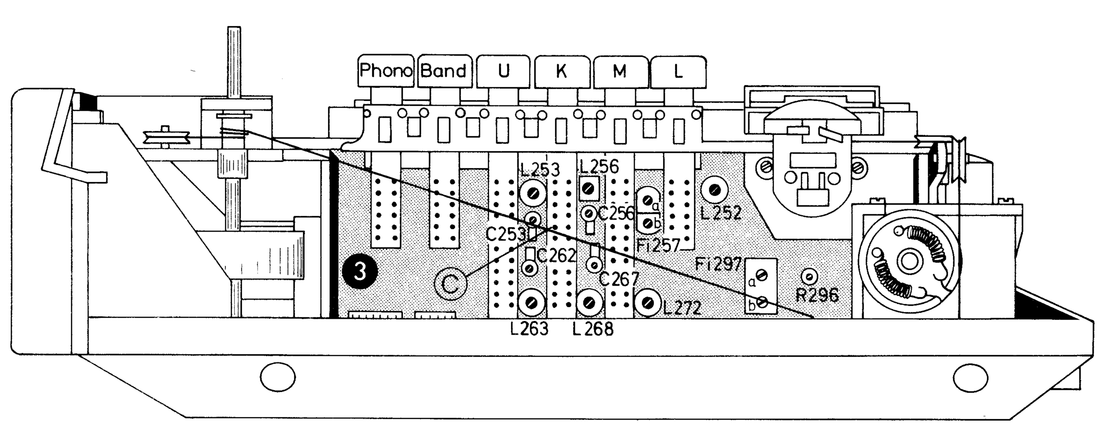
1. Regolare P 391 in modo che l'indicazione stereo giustamente si illumina ad una tensione d'antenna di 15 μV o ad un trasmittente sufficientemente potente.

Abgleichlageplan



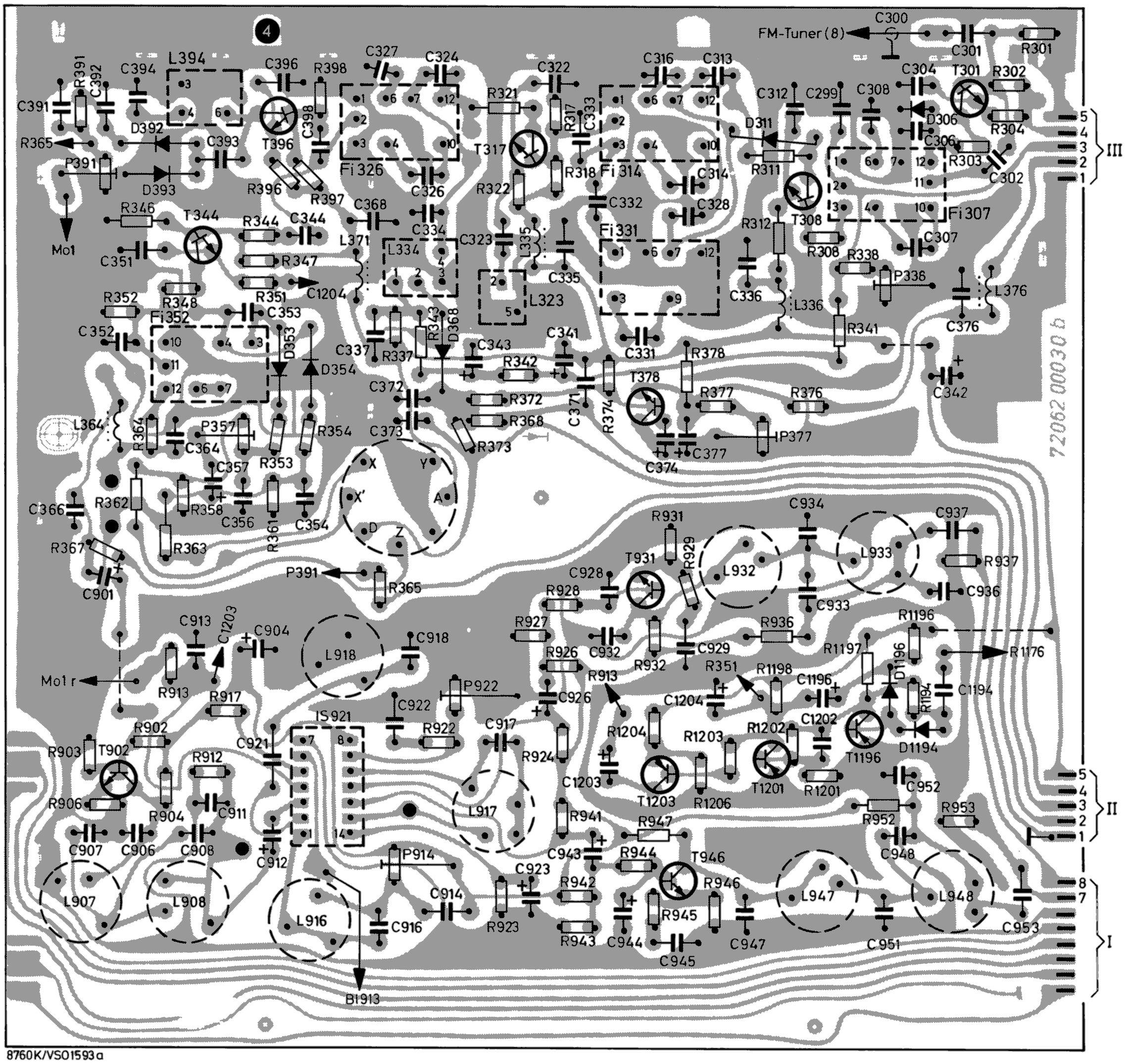






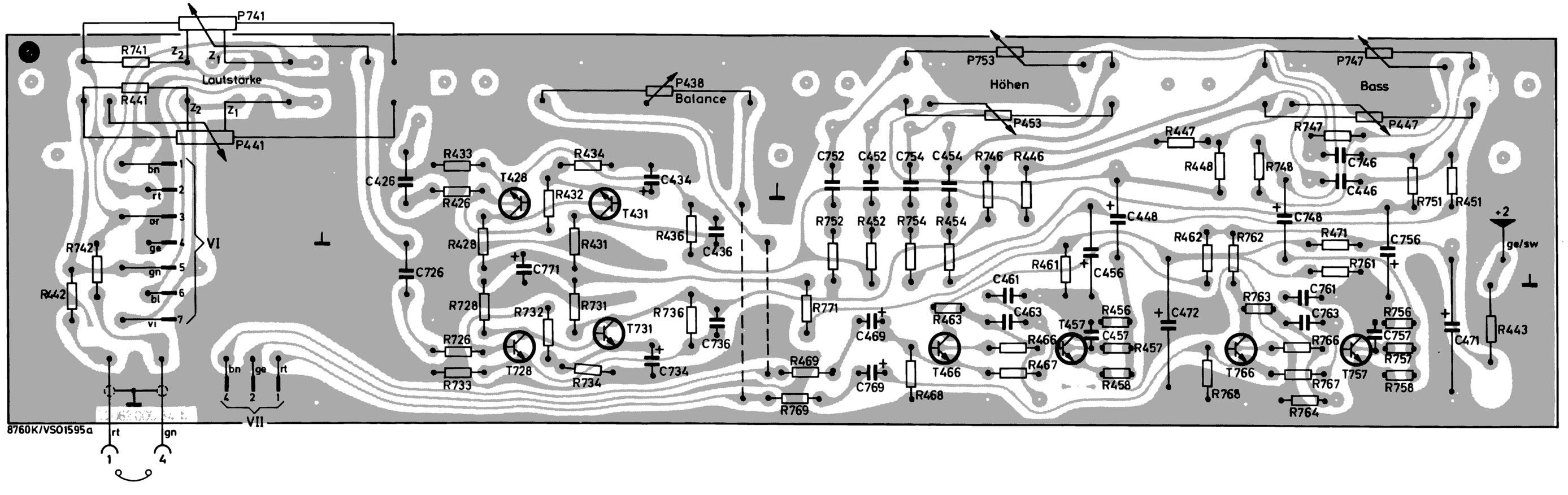
SABA SERVICE-ORGANISATION

ZF-Platte (Lötseite)

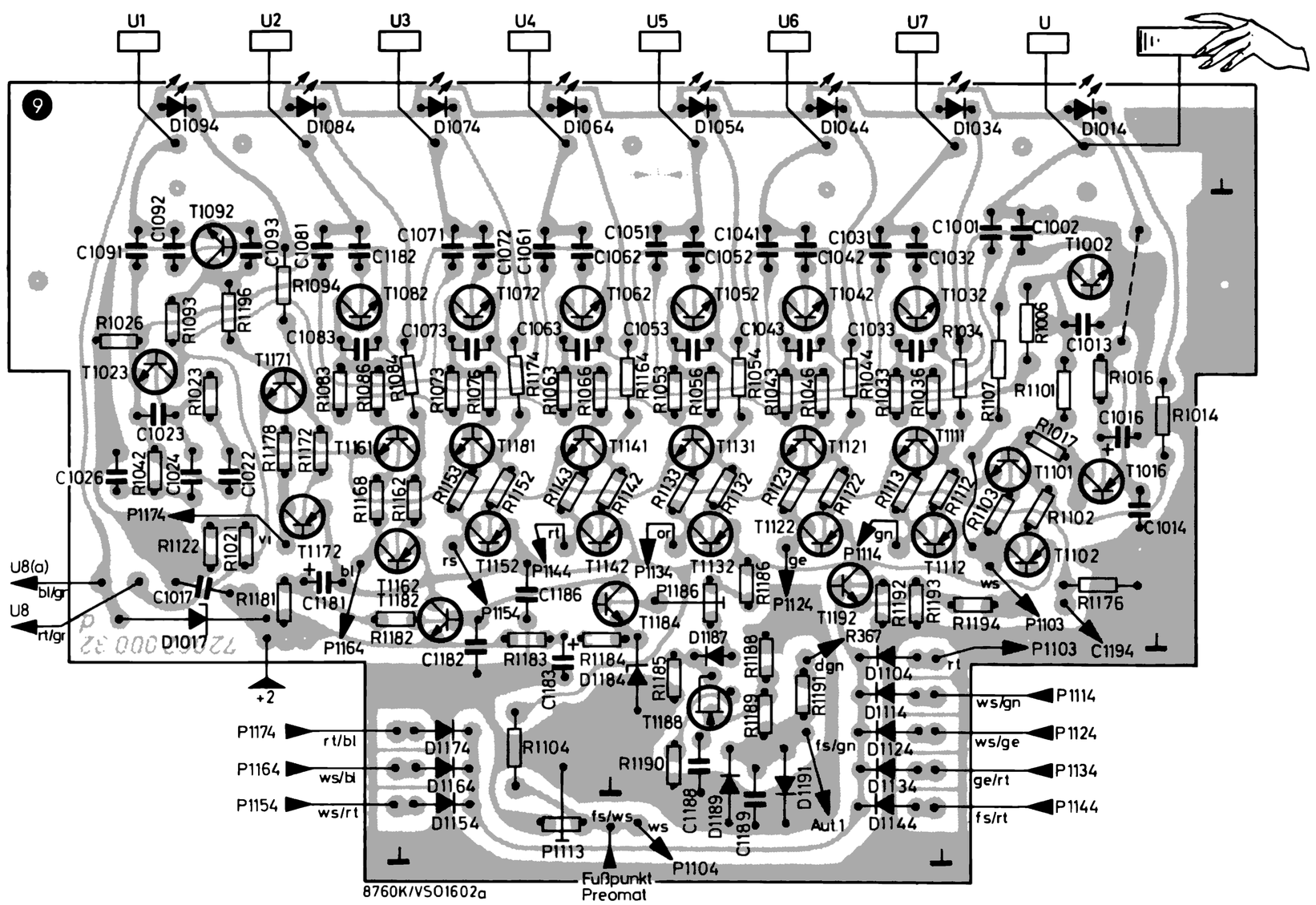


8760K/VSO1593a

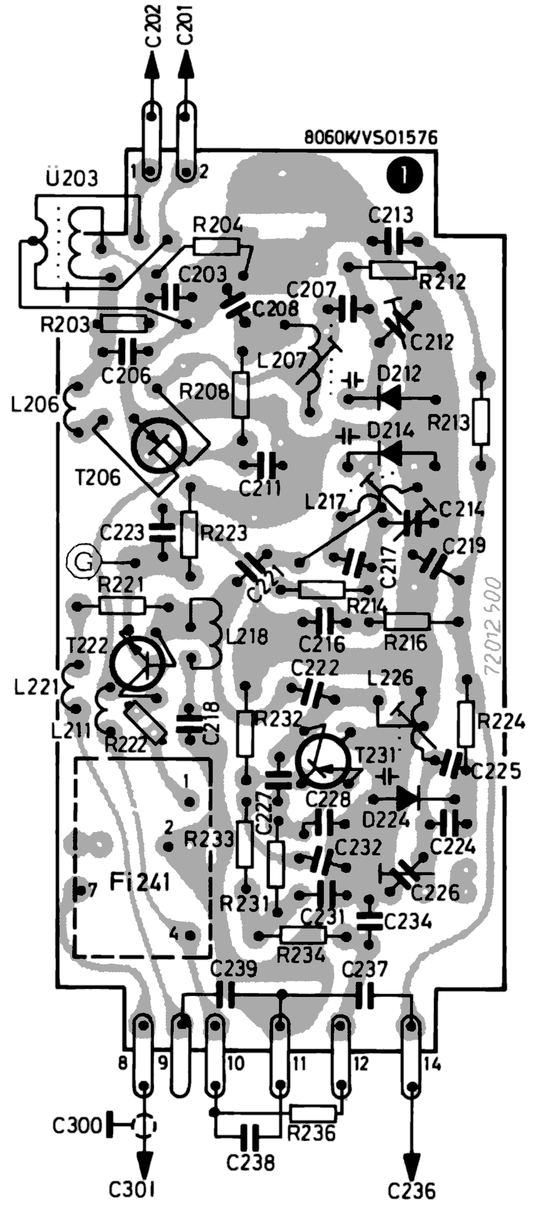
Reglerplatte (Lötseite)



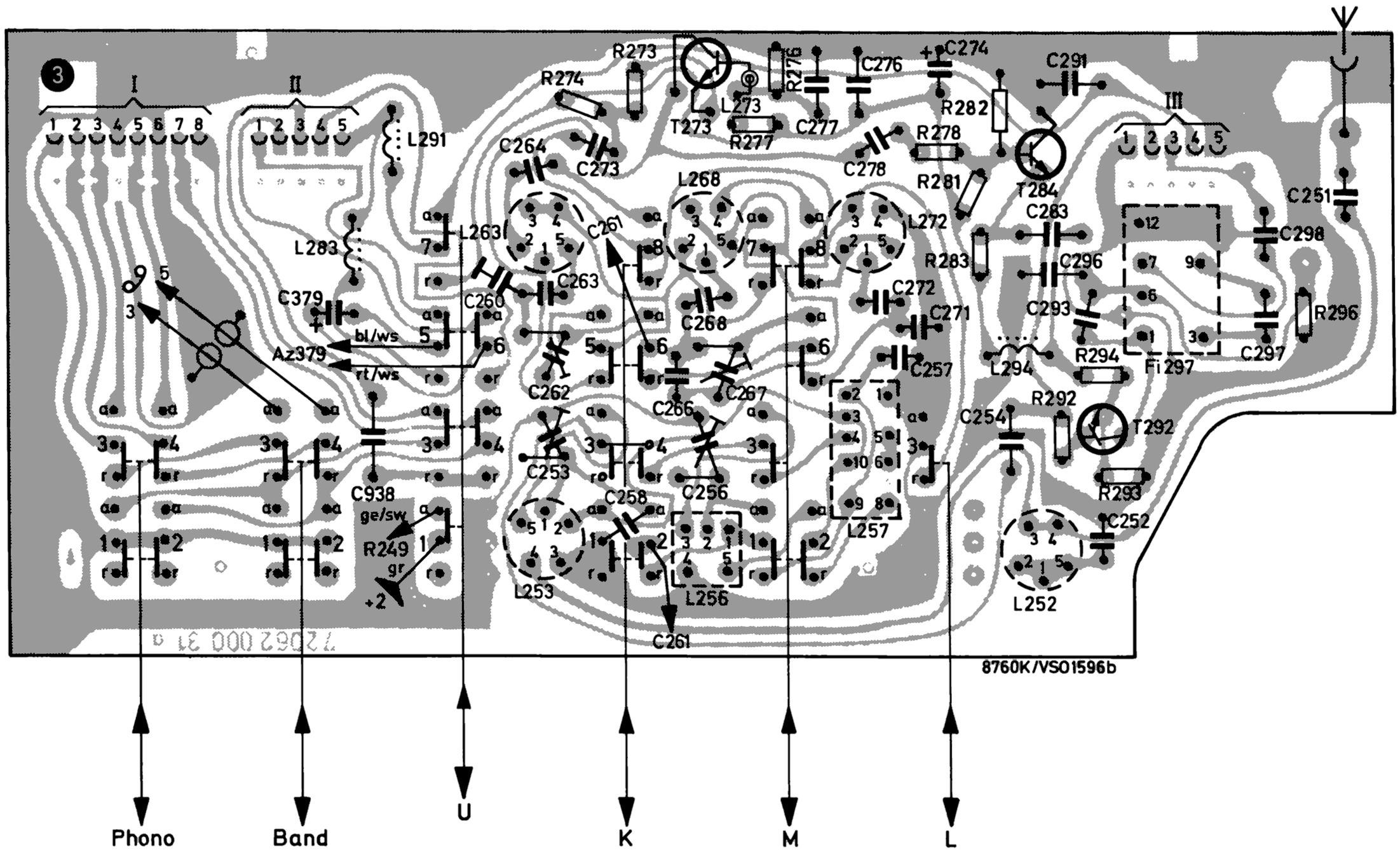
Sensorplatte (Lötseite)



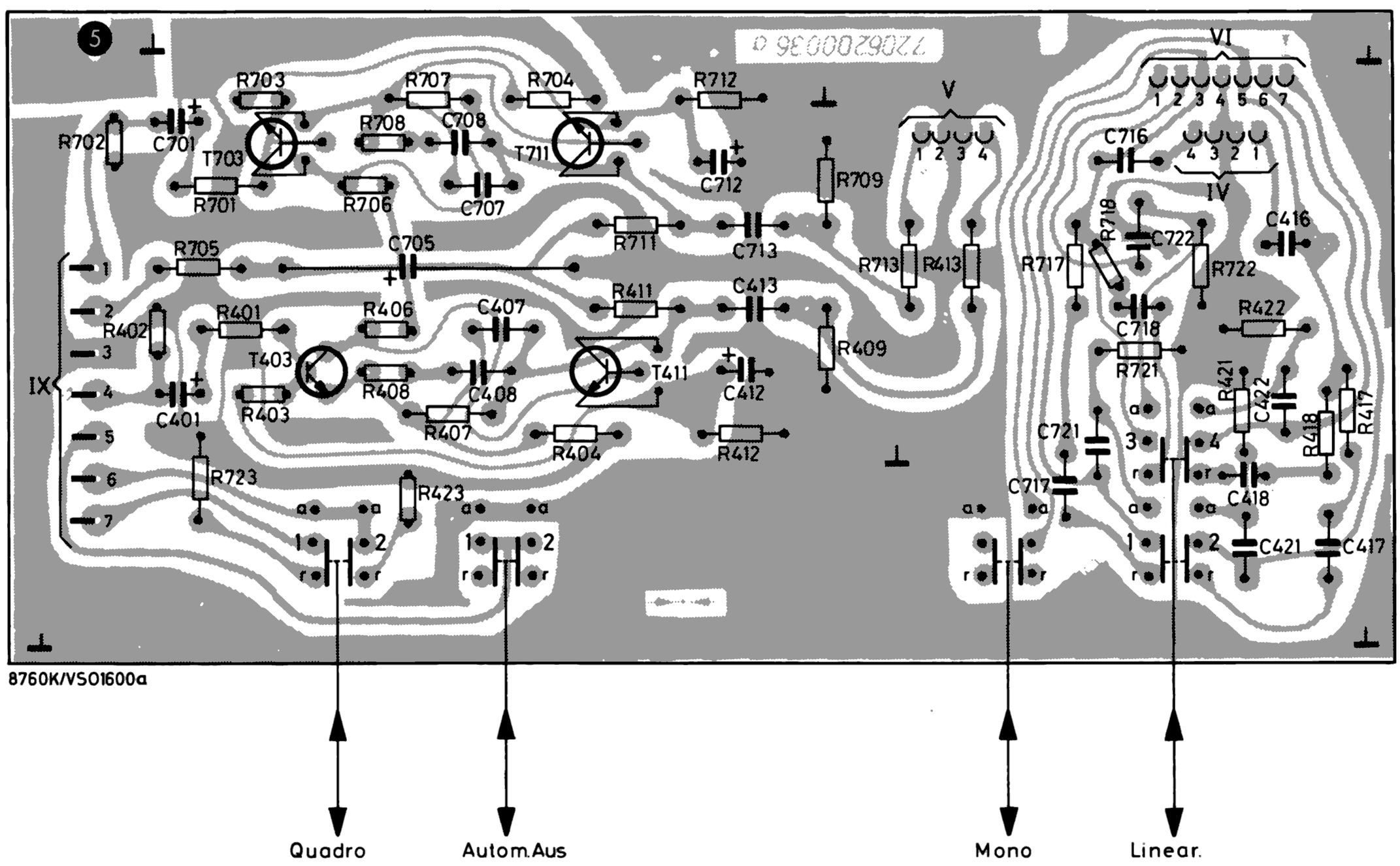
FM-Tuner (Lötseite)

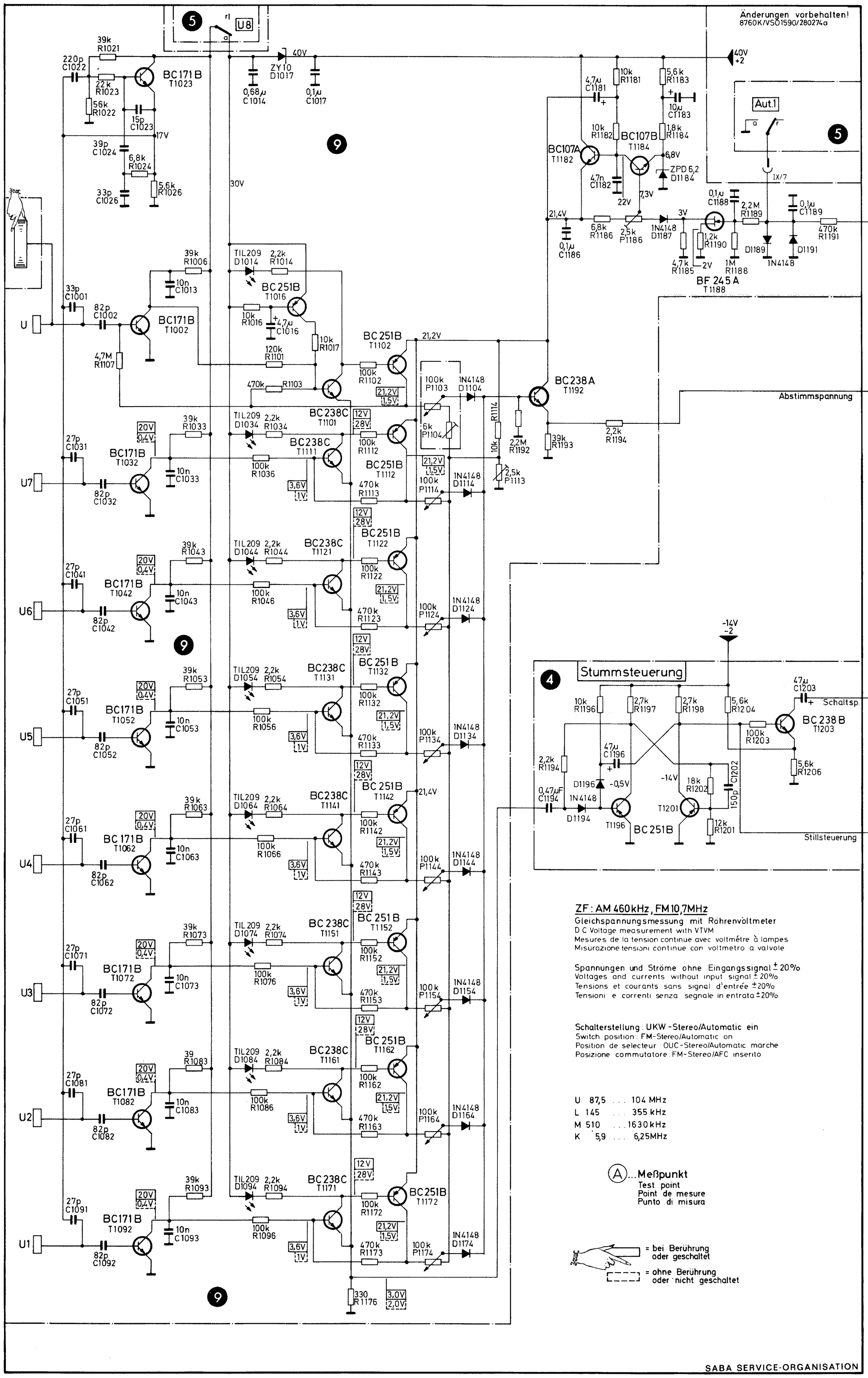


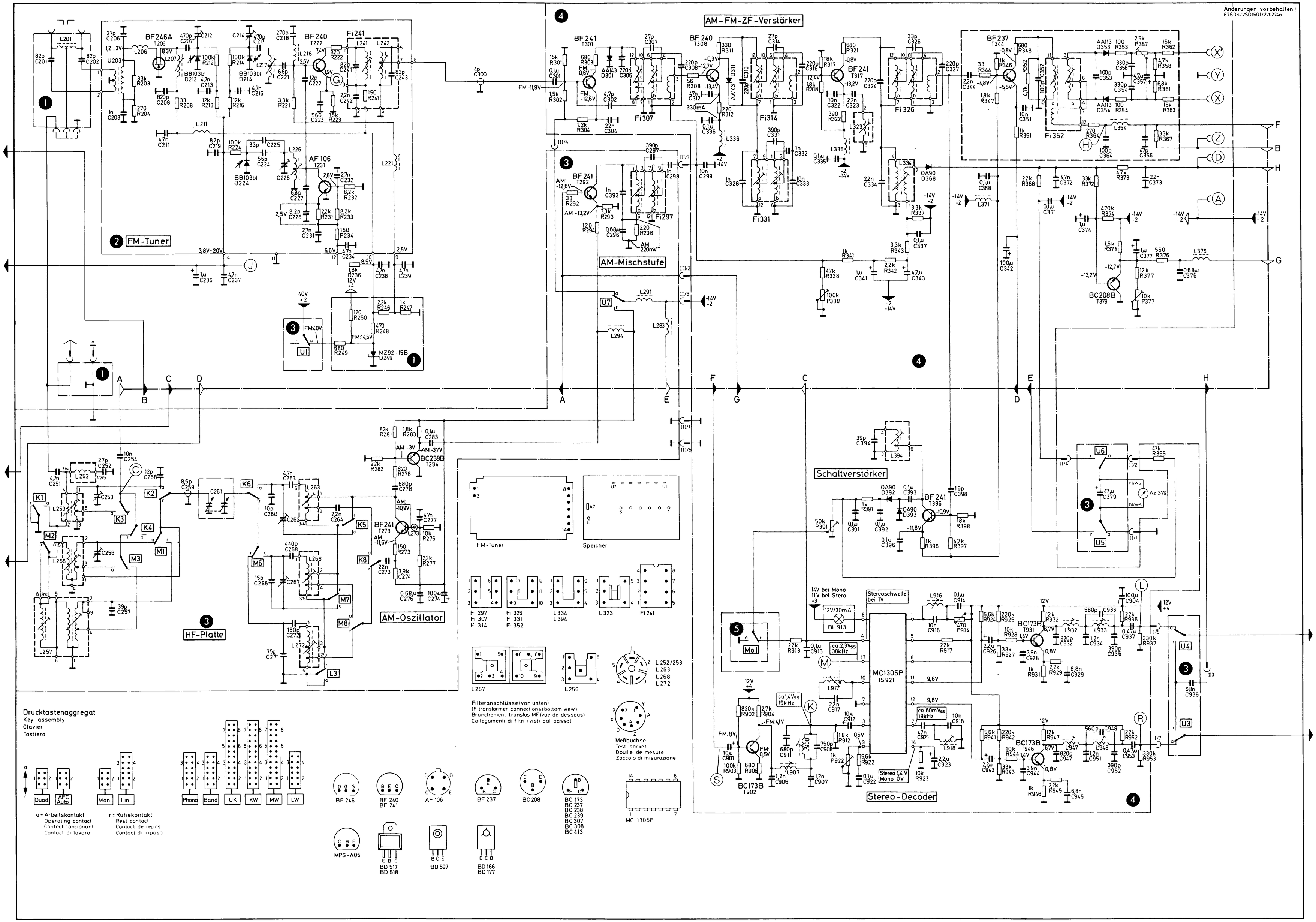
HF-Platte (Lötseite)

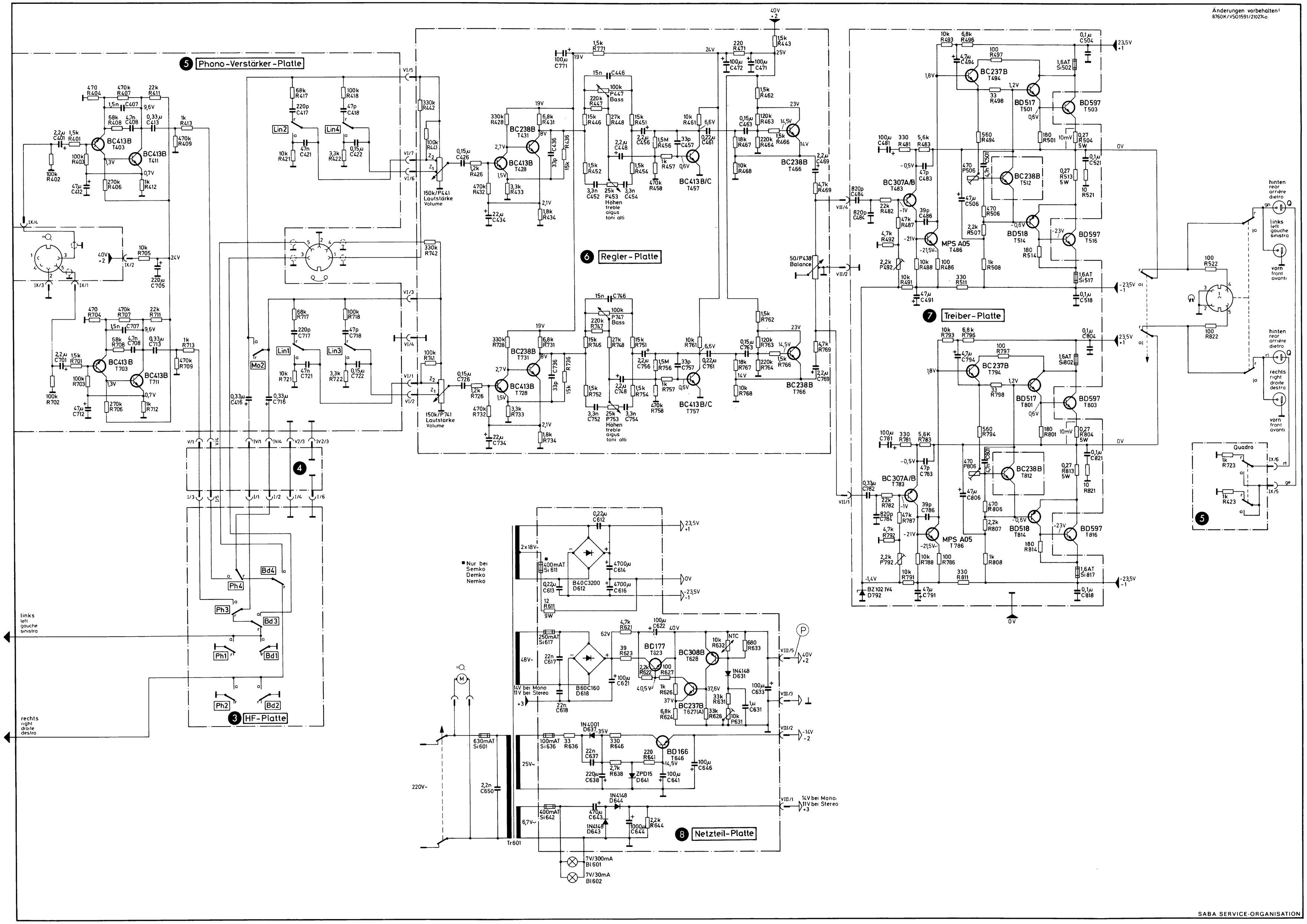


Phono-Verstärker-Platte (Lötseite)




Änderungen vorbehalten!
8760K/VSO1590/280274a
U8
Aut.1
IX/7
40V
+2
ZY10
D1017
0,68µ
C1014
0,1µ
C1017
BC171B
T1023
39k
R1021
220p
C1022
22k
R1023
56k
R1022
15p
C1023
17V
39p
C1024
6,8k
R1024
5,6k
R1026
33p
C1026
30V
BC107A
T1182
BC107B
T1184
10k
R1181
5,6k
R1183
4,7µ
C1181
10µ
C1183
10k
R1182
1,8k
R1184
6,8V
ZPD 6,2
D1184
4,7n
C1182
22V
7,3V
21,4V
6,8k
R1186
2,5k
P1186
1N4148
D1187
3V
0,1µ
C1188
2,2M
R1189
0,1µ
C1189
470k
R1191
0,1µ
C1186
1,2k
R1190
4,7k
R1185
2V
1M
R1188
D1189
D1191
1N4148
BF 245 A
T1188
39k
R1006
10n
C1013
TIL209
D1014
2,2k
R1014
BC251B
T1016
10k
R1016
4,7µ
C1016
10k
R1017
33p
C1001
82p
C1002
BC171B
T1002
U
4,7M
R1107
120k
R1101
470k
R1103
BC251B
T1102
21,2V
100k
R1102
100k
P1103
1N4148
D1104
BC238A
T1192
Abstimmspannung
39k
R1033
TIL209
D1034
2,2k
R1034
BC238C
T1101
12V
28V
100k
R1112
6k
P1104
R1114
10k
2,2M
R1192
39k
R1193
2,2k
R1194
27p
C1031
20V
0,4V
BC171B
T1032
10n
C1033
U7
82p
C1032
100k
R1036
BC238C
T1111
3,6V
1V
BC251B
T1112
470k
R1113
100k
P1114
1N4148
D1114
2,5k
P1113
39k
R1043
TIL209
D1044
2,2k
R1044
BC238C
T1121
BC251B
T1122
100k
R1122
27p
C1041
BC171B
T1042
10n
C1043
U6
82p
C1042
100k
R1046
470k
R1123
100k
P1124
1N4148
D1124
-14V
-2
Stummsteuerung
4
39k
R1053
TIL209
D1054
2,2k
R1054
BC238C
T1131
BC251B
T1132
100k
R1132
27p
C1051
BC171B
T1052
10n
C1053
U5
82p
C1052
100k
R1056
470k
R1133
100k
P1134
1N4148
D1134
10k
R1196
2,7k
R1197
2,7k
R1198
5,6k
R1204
47µ
C1203
Schaltsp.
BC238B
T1203
100k
R1203
5,6k
R1206
2,2k
R1194
47µ
C1196
D1196
-0,5V
-14V
18k
R1202
150p
C1202
0,47µF
C1194
1N4148
D1194
T1196
BC251B
T1201
12k
R1201
Stillsteuerung
39k
R1063
TIL209
D1064
2,2k
R1064
BC238C
T1141
BC251B
T1142
21,4V
100k
R1142
27p
C1061
BC171B
T1062
10n
C1063
U4
82p
C1062
100k
R1066
470k
R1143
100k
P1144
1N4148
D1144
39k
R1073
TIL209
D1074
2,2k
R1074
BC238C
T1151
BC251B
T1152
100k
R1152
27p
C1071
BC171B
T1072
10n
C1073
U3
82p
C1072
100k
R1076
470k
R1153
100k
P1154
1N4148
D1154
39
R1083
TIL209
D1084
2,2k
R1084
BC238C
T1161
BC251B
T1162
100k
R1162
27p
C1081
BC171B
T1082
10n
C1083
U2
82p
C1082
100k
R1086
470k
R1163
100k
P1164
1N4148
D1164
39k
R1093
TIL209
D1094
2,2k
R1094
BC238C
T1171
BC251B
T1172
100k
R1172
27p
C1091
BC171B
T1092
10n
C1093
U1
82p
C1092
100k
R1096
470k
R1173
100k
P1174
1N4148
D1174
330
R1176
3,0V
2,0V
9
ZF: AM 460kHz, FM 10,7MHz
Gleichspannungsmessung mit Röhrenvoltmeter
D C Voltage measurement with VTVM
Mesures de la tension continue avec voltmétre à lampes
Misurazione tensioni continue con voltmetro a valvole
Spannungen und Ströme ohne Eingangssignal ± 20%
Voltages and currents without input signal ± 20%
Tensions et courants sans signal d'entrée ± 20%
Tensioni e correnti senza segnale in entrata ± 20%
Schalterstellung: UKW-Stereo/Automatic ein
Switch position: FM-Stereo/Automatic on
Position de selecteur: OUC-Stereo/Automatic marche
Posizione commutatore: FM-Stereo/AFC inserito
U 87,5 ... 104 MHz
L 145 ... 355 kHz
M 510 ... 1630 kHz
K 5,9 ... 6,25 MHz
A ... Meßpunkt
Test point
Point de mesure
Punto di misura
= bei Berührung oder geschaltet
= ohne Berührung oder nicht geschaltet
SABA SERVICE-ORGANISATION


Änderungen vorbehalten!
8760K/VS01601/270274a
AM-FM-ZF-Verstärker
FM-Tuner
AM-Mischstufe
HF-Platte
AM-Oszillator
Schaltverstärker
Stereo-Decoder
Drucktastenaggregat
Key assembly
Clavier
Tastiera
Quad
A=C Auto
Mon
Lin
Phono
Band
UK
KW
MW
LW
a = Arbeitskontakt
Operating contact
Contact fonctionnant
Contact di lavoro
r = Ruhekontakt
Rest contact
Contact de repos
Contact di riposo
FM-Tuner
Speicher
Fi 297
Fi 307
Fi 314
Fi 326
Fi 331
Fi 352
L 334
L 394
L 323
Fi 241
L 257
L 256
L 252/253
L 263
L 268
L 272
Filteranschlüsse (von unten)
IF transformer connections (bottom view)
Branchement transfos MF (vue de dessous)
Collegamenti di filtri (visti dal basso)
Meßbuchse
Test socket
Douille de mesure
Zoccolo di misurazione
MC 1305P
BF 246
BF 240
BF 241
AF 106
BF 237
BC 208
BC 173
BC 237
BC 238
BC 239
BC 307
BC 308
BC 413
MPS-A05
BD 517
BD 518
BD 597
BD 166
BD 177



Teile-Nr. 72062.000.90
Printed in the Fed. Rep. of Germany VSO 21410274200a T